

Kognitive Aktivierung bei einem Schüler der gar kein bock hat.

Beitrag von „Johannes12“ vom 24. März 2024 16:07

Die Beschreibung skizziert einen Schüler im Pubertätsalter, der in der Sekundarstufe I ist und ein auffälliges Desinteresse am Unterricht zeigt. Sein Fokus liegt vorrangig auf seinem Handy, das er im Klassenraum nutzt, anstatt dem Unterrichtsgeschehen zu folgen. Wenn ihm das Handy entzogen wird, reagiert er überaus disruptiv und neigt dazu, den Unterricht zu stören, um seine Unzufriedenheit zum Ausdruck zu bringen. Seine Kommunikation beschränkt sich weitgehend auf private Gespräche mit Mitschülern, die er lautstark und quer durch den Raum führt, was die Aufmerksamkeit von der Lehrkraft und dem Lernstoff abzieht.